

	<p>Objekt: Perle (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 395.1</p>
--	---

Beschreibung

Auf einem Draht aufgefädelt Konvolut verschiedener Perlen. Beim größten Stück handelt es sich um einen flachen, rechteckig zugeschliffenen und mittig durchbohrten Flusskiesel. Die grau-beige Maserung dürfte ausschlaggebend für die Wahl als Schmuckstein gewesen sein. Daneben finden sich drei Perlen unterschiedlicher Größe aus bernsteinfarbig-orangenem Karneol sowie eine kleine zylindrische Perle aus rotem Glas, eine größere rundliche Perle aus opakem blauem Glas und eine Perle aus grob zugeschliffener Gebrauchskeramik. Das Konvolut stammt aus einem Haus der Siedlung al-Ma'arid im Stadtgebiet östlich des Palast von Ktesiphon.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Karneol, Stein, Irdenware, glass, carnelian, stone, earthenware
Maße:	Länge: ca. 5,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	501 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Perle (Schmuck)